

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 289.

Donnerstag den 10. December.

1857.

## Chronik der Stadt Halle.

### Unions-Verein.

Am 2. December wurde in hiesiger Stadt die zweite Versammlung des evangelischen Unions-Vereines gehalten. Trotz der ungünstigen Jahreszeit war dieselbe wiederum zahlreich besucht, und bekannten sich zu der schon in der ersten Versammlung entworfenen und den kirchlichen Behörden mit 70 Unterschriften eingesandten Erklärung noch 65 Geistliche, so daß dieselbe jetzt 135 Unterschriften zählt; darunter die von 15 Superintendenten und 3 Consistorialrathen. Diese Erklärung lautet: „Nachdem die confessionellen Spannungen innerhalb unserer evangelischen Kirche einen solchen Grad erreicht haben, daß vielseitig die Auflösung der bestehenden Union als das einzige Mittel, der Wahrheit zu Recht zu helfen und den Frieden der Kirche zu erhalten, gefordert wird, so finden sich die Unterzeichneten zu der Erklärung veranlaßt, daß sie das Heil der Kirche nicht in der Auflösung, sondern in der Erhaltung und Pflege der Union erblicken. Den Unterzeichneten ist nämlich die Union nicht ein Schirm, hinter welchen sich der Unglaube und die Bekenntnislosigkeit flüchten darf, sondern das Panier, um welches sich die sammeln, welches das Fundament der evangelischen Kirche die reformatorischen Bekenntnisse sind. Wir erkennen darin zwar Differenzen an, doch zugleich einen so tiefen, centralen und durchgreifenden Consensus, um welchen sich die Glieder der evangelischen Kirche unter einem gemeinschaftlichen Kirchenregimente und am Tische des Herrn als Brüder vereinigen können. Wir erkennen als unirte die Gemeinden an, welche, wenn auch nicht durch protokollarische Erklärung, so doch auf dem Kirchenregimentlich ausdrücklich vorgezeichneten Wege durch Annahme des unirten Abendmahlsritus der Union beigetreten sind, und die in ihrem Glaubensbewußtsein kein Verlangen

nach Wiederkehr der confessionellen Sonderung hegen und dasselbe in ihrer erkennbaren Gesamtheit kund geben. Wir nehmen somit für die Union das historische Recht in Anspruch und erkennen in derselben eine Thatsache, zu welcher sich der Herr als zu seinem Werke bekannt hat. Was der Herr der Kirche auf Grund der schon bestehenden Union noch weiter schaffen wird, vermessen wir uns nicht zu bestimmen, möchten aber nicht erfunden werden als solche, welche des Herrn Vorhaben hindern, vielmehr als solche, welche unter seinem Gnadenbeistande dasselbe mit allen Kräften zu fördern entschlossen sind.“

### Universität.

Das 72. Verzeichniß des Personals und der Studirenden der hiesigen Friedrichs-Universität giebt als Gesamtzahl der immatriculirten Studirenden 696 (während des Sommers waren es 705). Von diesen zählt die theologische Facultät 458 (380 Inländer, 70 Ausländer), die juristische 107 (97 Inländer, 10 Ausländer), die medicinische 40 (35 Inländer, 5 Ausländer), die philosophische 91, darunter 14 Ausländer. Außer diesen besuchen die Universität 2 Pharmaceuten und 2 nicht immatriculirte Hospitanten.

### Kirchliche Anzeigen.

**Zu U. S. Frauen:** Freitag den 11. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Voigt.

**Zu Glaucha:** Freitag den 11. December Vormittag 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.



## Die Weihnachts-Ausstellung des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

befindet sich dieses Jahr in dem uns freundlichst bewilligten Parterre-Local (rechter Hand) des Herrn Banquier **Lehmann**, große Steinstraße Nr. 66, und wird **Donnerstag den 10. December** und folgende Tage von Morgens 8 Uhr bis Nachmittag 6 Uhr geöffnet sein.

Indem wir, bei reichhaltiger Auswahl zu Weihnachtsgeschenken, zu deren zahlreichen Besuch hierdurch freundlich einladen, bemerken wir zugleich, daß die Ausstellung, um vorgekommenen Uebelständen vorzubeugen, dieses Jahr während der ersten Tage nicht wie früher bloß zur Ansicht geöffnet sein, sondern der Verkauf sofort beginnen wird.

Das Eintrittsgeld beträgt  $2\frac{1}{2}$  Sgr., welches bei stattfindenden Ankäufen in Abrechnung gebracht wird.

**Der Vorstand.**

### Taubstummen-Anstalt.

Auf folgende 135 Loose sind Gewinne gefallen, um deren Empfangnahme gebeten wird: 11. 12. 13. 16. 18. 24. 25. 28. 34. 35. 42. 48. 56. 62. 66. 68. 70. 77. 87. 88. 90. 94. 95. 97. 99. 102. 3. 7. 8. 15. 26. 28. 30. 44. 45. 49. 54. 56. 60. 67. 69. 71. 73. 79. 80. 86. 90. 212. 14. 16. 18. 36. 42. 51. 62. 64. 74. 76. 80. 84. 87. 306. 9. 14. 20. 22. 26. 28. 37. 46. 88. 89. 92. 95. 98. 99. 402. 9. 14. 19. 21. 29. 30. 33. 34. 37. 38. 55. 84. 505. 6. 8. 15. 21. 22. 26. 36. 37. 39. 40. 47. 50. 51. 57. 66. 74. 77. 82. 83. 85. 86. 91. 95. 651. 54. 57. 62. 63. 69. 76. 90. 700. 5. 6. 10. 15. 33. 38. 42. 47. 49. 53. 63. 64. 65.

Halle, den 8. December 1857.

**Kloß.**

### Böhlthätigkeit.

**Ein Thaler**, aus dem Vergleiche M. ./ S. herrührend, wurde heute durch den Schiedsmann des VII. Bezirks der Armen-Kasse übergeben.

Halle, den 7. December 1857.

**Die Armen-Direction.**

**3 Thlr.** für den Wöchnerinnenverein von Un-  
genannt, desgl. für denselben **1 Thlr.**, sowie **1 Thlr.**  
für die Familie H. von P. erhalten zu haben, beschei-  
nige ich hiermit und danke recht herzlich für die freund-  
lichen Gaben. **Bracker.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

Die durch die Pulver-Explosion in Mainz ver-  
ursachte große Noth und die höheren Orts ergangene  
Aufforderung, die zur Vinderung derselben hervortreten-  
den Privat-Bestrebungen auf alle Weise zu fördern und  
anzuregen, veranlaßt uns an die, fremder Noth allezeit  
eine rege Theilnahme widmende hiesige Einwohnerschaft  
uns mit der Bitte zu wenden, sich bei der Unterstützung  
der in Mainz Verunglückten mit milden Beiträgen  
nach Kräften und um so mehr theilhaben zu wollen,  
als die schwerbetroffene Stadt ein der Obhut des ge-  
samten deutschen Vaterlandes und namentlich auch  
dem Schutze des preussischen Heeres anvertrauter Hort  
Deutschlands ist.

Die Mitglieder des Magistrats und die Unterzeich-  
neten, sowie die Registratur des Magistrats und der  
Polizei-Direction werden bereitwilligst Beiträge entge-  
gennehmen und solche an die betreffende Stelle abzu-  
führen sich beeilen.

Halle, den 4. December 1857.

Der Oberbürgermeister  
von Wosß.

Der Polizeidirector  
von Bosse.

Von dem Provinzial-Handbuche wird unter Ge-  
nehmigung des Herrn Ober-Präsidenten eine auf amt-  
lichen Angaben beruhende neue Auflage erscheinen und  
liegt die Subscriptions-Liste für dasselbe in unserer Re-  
gistratur aus.

Der Preis des Handbuchs ist auf gewöhnlichem  
Druckpapier 1 *Rth.* 10 *Sgr.*, auf Velinpapier 1 *Rth.*  
20 *Sgr.* pro Exemplar, nach geschlossener Subscription  
tritt aber der Ladenpreis von 2 *Rth.* und  $2\frac{1}{3}$  *Rth.* ein.  
Halle, den 5. December 1857.

**Der Magistrat.**

**Auction**

Sonnabend den 12. und Montag den 14. d. M. von Nachmittags 1 Uhr ab werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts 1000 Flaschen feine Franz- und Rheinweine, **Chat. Margaux, Chat. la Rose, Ch. Aux, Ch. Lagune, Ch. Brycheville, Pontet Canet, St. Julien, Marcobrunner, Rüdesheimer, Raunthaler Berg, Michelsberger, Kofakenberger, Josephshöfer, Königsbacher, Liebfrauenmilk und Hochheimer, 150 Quart Brantwein, 2000 Stück f. Cigarren, 100 A. Kaffee, 30 C. Kalmuk, 3 große polirte Kleiderhalter, 3 lange polirte Rohrbänke, 2 gr. Oleander, 2 Succabäume, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.**

Gräwen, Auct.-Commissar.

**Auction**

Freitag den 11. d. M. Nachmit. 2 Uhr versteigere ich (gegen Pr. Cour.) gr. Ulrichsstraße Nr. 12 im Hofe: eine fast neue Ladeneinrichtung mit Ladentisch, neue Faßlager, Del- und Weingebinde, Schrottleiter u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Tax.

**Holz-Auction.** Kommenden Montag als den 14. d. M. von 9 Uhr Vorm. ab soll in dem diesjährigen Gehau des Ritterguts Wörnitz „Amtsgarten“ eine Parthie Brennholz, bestehend in ca. 60 Schock Wellholz, theils Unterholz, theils Ubraum, sowie einer Anzahl Eichen und Kistern meistbietend gegen Zahlung in Pr. Cour. unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Sammelplatz a. Amtsgarten.

**Brennholz-Verkauf.**

Von heute ab verkaufen wir auf unserem Formplaz, Oberglauch Nr. 26 hieselbst, gesundes trockenes Scheitholz in größeren Parthieen sowohl, als in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Klaftern mit reichlichem Uebermaasse, à  $10\frac{1}{3}$  R. pro Klafter ab Plaz.

Bestellungen werden auf unserem Comptoir, Brüderstraße Nr. 16, sowie am Formplaz selbst entgegen genommen.

Halle, den 26. November 1857.

**Die Direction**

der Sächs.-Thür. Actien-Gesellschaft für Braunfohlen-Verwerthung.

Ein fast noch neuer Circulirofen ist zu verkaufen beim Schneidermeister **Schnuhl**, großer Schlamm 15.

Eine Lattenbude, 6 Ellen lang, ist billig zu verkaufen

Bockshörner Nr. 9.

Um die zur Concurs-Masse des Kaufmanns **Hrn. G. Rothfugel** hier gehörigen Tuche, Schnitt- und Modewaaren baldigst zu realisiren, werde ich dieselben von **heute, Dienstag ab, weit unter Bezugspreis** ausverkaufen. Zu diesem Zwecke will ich im **Laden, Markt Nr. 3, Vormittags von 9 bis 12 Uhr** nachstehende Artikel, als Cattune, Neapolitaine, Pol de chine, Cassenet, Halbthibet, Thibet, Moiré, Serge, Jaconnet, Mouffeline, Pere de laine, Mull, Camelot, Seidenstoffe, Atlas, Plüsch, ächten Sammt, Cravatten, Hals- und Umschlagetücher u. s. w., ferner ein reichhaltiges Lager von Tüchern und Duffel aller Sorten, Sommer- und Winterburkins, wollene und seidene Tücher, Halstücher, Westenfstoffe aller Qualitäten, Plaids &c.;

**Nachmittags von 2—6 Uhr** dagegen in dem **Laden im Colbasky'schen Hause am Markte** eine große Parthie der modernsten Damen-Mäntel und Mantillen in den verschiedensten Stoffen, ferner gestickte Kragen, Chemisettes, Schleier &c. und endlich eine bedeutende Auswahl von Bändern in Seide, Atlas, Taffet in allen Breiten, zum Verkauf stellen, wozu ich ein geehrtes Publikum und namentlich Wiederverkäufer ergebenst einlade.

**Carl Deichmann,**

einstweiliger Verwalter der **G. Rothfugel'schen** Concurs-Masse.

**Puppenköpfe**

zum Selbstfrisiren empfiehlt

**G. Leidenfrost**, große Ulrichsstraße Nr. 11.

**Puppenköpfe** in Porzellan, Guttapercha und ordinaire, desgleichen Puppenbälge in schöner Auswahl sind zu haben bei **W. Herrig**, Schmeerstraße 20.

Eine Ziehrulle billigt zu verkaufen Steinweg 30.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
große Brauhausgasse Nr. 22.

Jetzt sind wieder alte Käse da!! à Stück 7—8 S.  
**F. Bachmann**, gr. Schlamm Nr. 10 im Keller.

**Türkische Pflaumen,**

ganz vorzüglich schöne Frucht, à  $\mathcal{L}$ .  $3\frac{1}{2}$  Sgr., 9  $\mathcal{L}$ . für 1 R., empfiehlt  
**Otto Thieme.**

Schönes **Gänsevöckelfleisch**, à  $\mathcal{L}$ . 4 Sgr., 8  $\mathcal{L}$ . für 1 R., bestes **Gänsefchmalz**, à  $\mathcal{L}$ . 11 Sgr., empfing wieder  
**Julius Riffert.**

Ein Stud. theol. wünscht in Gymnasialfächern Unterricht zu ertheilen. Näheres Schulberg Nr. 3.

Wollene Kleider zu 2 *fl.* sind wieder angekommen bei

**L. Gundermann,**  Schmeerstraße.

Fertige Mäntel, Mäntelstoffe, verschiedene Befäße erhielt wieder

**L. Gundermann,**  Schmeerstraße.

Schwarz- u. buntseidene Kleiderstoffe, Barege- u. weiße Kantens-Kleider empfiehlt

**L. Gundermann,**  Schmeerstraße.

Mein Tuchlager en gros verlegte ich nach der Landwehrstraße Nr. 3 parterre und bitte ich hiervon gefälligst Notiz zu nehmen.

Halle, den 7. December 1857.

**C. F. Mulertt.**

Ein Mädchen, die etwas kochen kann, aber nur ein solches, wird sogleich gesucht Leipziger Straße 93.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird in die häusliche Arbeit gesucht Leipziger Straße Nr. 100.

Im Rothkugel'schen Hause, Leipziger Straße Nr. 85, ist der zweite Laden und ein kleines Logis sofort, dagegen der von Herrn Rothkugel bisher benutzte, im Colbasky'schen Hause am Markte in besserer Geschäftslage befindliche Laden mit dazu gehörigem Logis vom nächsten 1. Januar ab zu vermieten, und wollen Reflectanten deshalb in meinem Geschäftslocal, Ober-Leipziger Straße, Mittagsl von 12 bis 2 Uhr mit mir Rücksprache nehmen.

**Carl Reichmann.**

In der schönsten Lage der Stadt, große Ulrichsstraße Nr. 7, ist ein Laden mittlerer Größe nebst Wohnung zu vermieten.

**W. Günther,** Uhrenhandlung.

Im neubaueten Hause, alter Markt Nr. 35, ist der Laden mit oder Wohnung nächste Ostern zu vermieten. Das Nähere alter Markt Nr. 36 im Laden.

Eine möblirte Stube steht an einzelne Herren zu vermieten und sogleich oder zu Neujahr zu beziehen an der Halle Nr. 2.

### Sitzung des Handwerker-Meister-Bereins

Freitag den 11. December Abends 8 Uhr im  
„kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über Hebung des Handwerks, als Fortsetzung, die Magazine betreffend.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vorschussbank.

### 5 Thlr. Belohnung

erhält derjenige, welcher mir den Dieb, der mir in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. 3 Kirschbäume von meiner Anpflanzung auf der Dessauer Straße gestohlen hat so anzeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

Halle, den 8. December 1857.

**Ad. Kirchner,** Dekonom.

Ein Portemonnaie mit der Karte der Eigenthümerin und Münze ist auf dem Markte oder in der Nähe desselben verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Joh. Simon,** Markt.

Ein Wasserholz gefunden. Abzuholen Mittelwache Nr. 13 bei **Berger.**

Die ausgesprochenen Worte gegen **H. Weinhart** nehme ich wieder zurück und erkläre ihn für einen rechtschaffenen Mann. **A. Glaser.**

### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 4 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager sanft in dem Herrn unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, der em. Cantor und Oberlehrer **Braune** in einem Alter von 78 J. 8 M. Um stilles Beileid bittend zeigen dies seinen Freunden und Bekannten hiermit an **die Hinterbliebenen.**  
Halle, den 8. December 1857.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.  
Den 8. December 1857.

Weizen	2 Thlr.	7 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Thlr.	17 Sgr.	6 Pf.
Roggen	1	23	9	1	27	6
Gerste	1	10	—	1	15	—
Hafer	1	7	6	1	10	—

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.